

# Protokoll des 25. ordentlichen AStA-Plenums vom 01.02.

**Sitzungsort:** Großraumbüro ME.04.19

**Beginn:** 17:14 Uhr

**Ende:** 18:55 Uhr

## **Stimmberechtigte, anwesende Mitglieder:**

Konstanze Wagner (K.W.)

Alexander Hölken (A.H.)

Sebastian Kopf (S.K.)

Daniel Fachinger (D.F.)

Jan-Niclas Schürmann (J.N.S.)

Später hinzugekommen:

Sabaoon Tokhi (S.T.)

Bastian Politicky (B.P.)

Mike Stephan (M.S.)

Markus Wessels (M.W.)

Deniz Durnus (D.D.)

Nuri Sen (N.S.)

## **Zuschauer/Gäste:**

Lev Nazarov (L.N.), Pfandraising Wuppertal

Christiane Kelm (C.K.)

Anzahl stimmberechtigter Mitglieder zur Eröffnung: 5

## TOP 1: Begrüßung & Regularia

Eröffnung der Sitzung um 17:14 Uhr.

Protokollant A.H.

Einstimmig beschlossen 5 / 0

Tagesordnung

Einstimmig beschlossen 5 / 0

Redeleitung: K.W.

## TOP 2: Berichte

### Autonome Referate

D.F. Bericht über die Arbeit der autonomen Referate, Filmabende in der 4. und 5. KW. Es wird zudem am 02.02. eine Party auf der AStA-Ebene geben. Die nächste Vollversammlung ist am 09.02. um 14:00 Uhr (ausländische Studierende) mit einer anschließenden Veranstaltung, die mit der Karawane zusammen organisiert wird. Für diese Veranstaltung sowie zukünftige der Anti-Diskriminierungs-Reihe der autonomen Referate (z.B. am 21.02.) sollen wiederverwendbare Plakate gedruckt werden.

**17:22 Sabaoon Tokhi, Mike Stephan und Bastian Politicky betreten den Raum, Anzahl stimmberechtigter Mitglieder nun 8**

### Pfandraising Wuppertal

L.N. Pfandraising-Container auf der AStA-Ebene geplant. Entwurf zusammen mit Industriedesign-Studenten angefertigt, bald ein Kostenvoranschlag möglich. Parallele Zusammenarbeit mit dem Sozialdezernat der Stadt für eine Zusammenarbeit mit der Stadt, gerade bei Schulen und Kindergärten sowie Sprachunterricht für Flüchtlinge. 505.93€ angefragt für den Druck von Stickern, Flyern sowie Broschüren, die auf die von Pfandraising veranstalteten Sprachkurse hinweisen.

K.W. Wie laufen die Sprachkurse? Wie viele Teilnehmer und Lehrende habt ihr?

L.N. Verbindlich angemeldet in den 3 Kursen sind 40 Leute, bei den einzelnen Treffen sind aber in der Regel nur 5-8 da. Bei den Exkursionen sind meistens um die 10 Leute da. Lehrende sind für die Kurse und Exkursionen genügend vorhanden. Zur Verbesserung der Teilnehmerbindung soll mehr Fokus auf Anwendung der Sprache und weniger auf das Pauken von Grammatik o.Ä. gelegt werden

K.W. Ihr habt ja Einnahmen durch die Pfandspenden, wohin gehen die denn, wenn nicht in den Druck?

L.N. Lehrende sind ehrenamtlich angestellt, Pfandspenden gehen an Druckausgaben sowie 450€ pro Monat für eine angestellte Hilfskraft. Marketingausgaben werden davon jedoch nicht finanziert.

**17:29 Christiane Kelm tritt ein**

D.F. Können wir überhaupt Organisationen sponsorn, die nicht aus der Studierendenschaft kommen?

K.W. Es ist insofern eine Initiative der Studierendenschaft, als dass fast alle Mitglieder Studenten sind und die Lehrenden überwiegend Lehramtsstudierende sind.

A.H. Vorschlag, auf den Finanzreferenten zu warten, um die Möglichkeit der Ausgabe von 500€ zu klären.

## **Rückfragen zur Anti-Diskriminierungsparty am 2. Februar**

- B.P. Gibt es Pläne bezüglich Umbauten bei der Party der autonomen Referate am 02. Februar? Anscheinend gibt es brandschutzmäßige Bedenken. Zudem fehlen in letzter Zeit bei den Türschlössern der Toiletten einige Schrauben.
- D.F. Es geht bei der Umgestaltung weniger um Brandschutz als um eine "Füllung" der AStA-Ebene, damit diese weniger groß aussieht.
- J.N.S. Das Fehlen der Schrauben an den Türschlössern ist sehr irritierend, gerade, weil häufiger spät-abends und früh morgens das Licht in der Damen-Toilette noch an ist, was implizieren könnte, dass diese nach Prüfung durch den Sicherheitsdienst noch benutzt wurde. Eventuell besteht hier ein Zusammenhang?
- D.F. Sicherheitsdienst lässt die Lichter manchmal an, allerdings kann man hierdurch keine Rückschlüsse auf die Schrauben ziehen. Ob diese Schrauben geklaut wurden oder in sonst einer Weise weggamen, wird wohl nicht feststellbar sein.
- K.W. Die Toiletten auf der AStA-Ebene werden wohl häufiger leicht "sabotiert", dies passiert schon seit Jahren u.A. auch durch Abdrehung des Wassers, etc.

## **Klärung der Beziehung zwischen Wahlausschuss und Schlichtungsrat**

- M.S. Bei der HHU kann der Wahlausschuss bei Unregelmäßigkeiten die Wahl für ungültig erklären, sollte dies hier nicht auch möglich sein?
- J.N.S. Dies könnte daraus resultieren, dass die HHU keinen Schlichtungsrat hat, und der Wahlausschuss dies daher übernehmen muss.
- M.S. Dies ist nicht der Fall, an der HHU gibt es auch einen Schlichtungsrat, dieser heißt nur anders. Noch letztes Jahr hat der Wahlausschuss von diesem Recht gebraucht gemacht, nachdem mitten in der Wahl Unregelmäßigkeiten festgestellt wurden – die Neuwahlen konnten hier nur 4 Monate nach der originalen Wahl angesetzt werden.
- K.W. Bitte, die Wahlordnung der HHU an die AStA-Mitglieder zur Prüfung zu Verschicken

**17:43 Stephan Oltmanns betritt den Raum, Anzahl stimmberechtigter Mitglieder nun 9**

## **Umgestaltung der AStA-Webseite durch das Pressereferat**

- D.F. Kurzer Abriss über die Planungen des Pressereferats, die Webseite umzustrukturieren. Unter anderem soll das Hauptmenü der AStA-Webseite klarer und einfacher zu bedienen werden. Zudem wird die interne Struktur der Wordpress-Installation aufgeräumt werden.

## **Bericht über die Fortschritte bei den Angeboten für eine Schließanlage auf der AStA-Ebene**

- K.W. Noch einmal der Hinweis darauf, dass am kommenden Sonntag dem gesamten Campus Griffenberg der Strom abgestellt wird und daher auch die Mailserver nicht laufen werden. Zudem sind die Angebote für die AStA-Schließanlagen eingekommen. Das Gebäudemanagement der Uni möchte sich hierum jedoch nicht kümmern, d.h. der AStA wird dies selbst organisieren müssen. Angebote gibt es bspw. von Contec, die auch schon die Schließanlagen an der Uni eingebaut haben, sowie eine italienische Firma, deren Angebote allerdings sehr teuer sind und bei dem die Kommunikation schwierig ist. Zudem kommen in beiden Fällen noch 1000€ zusätzlich für das Programmiergerät für die Schlüssel hinzu.
- S.O. Selbstverwaltung des Schließsystems ist sowieso von Vorteil, da ein "Umweg" über das Gebäudedezernat bei Umständen wie bspw. Schlüsselverlust wesentlich komplizierter ist.
- D.F. Selbstverwaltung bedeutet allerdings auch, dass sich das Programmiergerät für die Schlüssel auf der AStA-Ebene sein müsste, was wiederum die Tür zum Missbrauch öffnen könnte.
- K.W. Sollen wir hier auf dem AStA-Plenum eine Empfehlung bezüglich des Anbieters der Schließanlage aussprechen oder soll dies der Vorstand machen?
- S.O. In meinem Antrag stand nur drin, dass eine Empfehlung ausgesprochen werden soll, von wem ist erstmal egal. Der Vorstand kann dies auch alleine machen.

**17:52 Philip Rademacher betritt den Raum, Anzahl stimmberechtigter Mitglieder nun 10**

### **Kartenvorverkauf im AStA-Shop**

- S.O. Die Abrechnung der existierenden Karten mit den verkauften Karten im Shop ist schwierig, und man kann nicht einfach nachvollziehen, wie viele Karten genau verkauft wurden. Hier ist dringend eine Verbesserung notwendig, da sonst das Nachvollziehen der Einnahmen und Ausgaben unmöglich ist.
- B.P. Erneuter Vorschlag der Einführung eines Waren-Wirtschafts-Systems (S.O. stimmt zu)

## TOP 3: Anträge

### Pfandraising bittet um Unterstützung

- L.N. Erneute Zusammenfassung der Aktivitäten von Pfandraising mit Abriss von zukünftigen Plänen, insbesondere der Schaffung eines öffentlichen Raumes für die Zusammenkunft und das gemeinsame Lernen von Flüchtlingen. 8 Studenten der Uni fungieren bei Pfandraising als Lehrende, durchschnittlich 5-8 Teilnehmer pro Kurs.  
Antrag über 500€ für Marketing, da kommuniziert wurde, dass Pfandspenden nicht hierfür verwendet werden sollen.

#### **17:57 Cedric Busch Betritt den Raum.**

- K.W. Gibt es hierfür noch freie Kapazitäten?
- S.O. Durch Einsparungen bei dem Fachschafts-Sponsoring sollte es möglich sein, Pfandraising mit dem Betrag zu unterstützen.
- C.K. Was sind die anderen Einnahmequellen von Pfandraising außer Pfandspenden?
- L.N. Im letzten Jahr zirka 8000€ an Pfandspenden, alles weitere wird durch Sponsoring von Unternehmen oder Privatpersonen geregelt.
- S.O. Passt Pfandraising zu den Bestimmungen der Unterstützungsrichtlinien des AStA? Eigentlich soll es bei dieser Förderung vornehmlich um die Förderung der Interessen der Studierendenschaft gehen, was bei Pfandraising evtl. nicht gegeben ist.
- K.W. Lehramtsstudierende profitieren von dem Projekt, indem sie sich hier engagieren können.
- D.F. Pfandraising ist ein Projekt von Studierenden, und nur 2 Mitglieder sind Nicht-Studenten.
- M.S. Gerade der vorliegende Antrag handelt ja von Marketingausgaben zum Wecken der Interesse von Studierenden an dem Pfandraising-Projekt, d.h. es ermöglicht Studierenden, sich weiterzubilden und sich zu engagieren.
- P.R. Was genau wird durch diese 500€ an Marketing-Material angeschafft werden?
- L.N. 500 Indoor-Sticker, 500-Outdoor-Sticker, 5000 Flyer, 1 Roll-up-display, 2500 Broschüren
- K.W. Zielgruppe für diese Marketing-Aktion ist größtenteils die Studierendenschaft, nicht die Kurs-Teilnehmer.
- A.H. Förderungsberechtigung ist gegeben dadurch, dass das Projekt von Lehramtsstudenten für Lehramtsstudenten (und eben auch Flüchtlinge durch Zielsetzung des Projekts) ist.  
(Zustimmung von S.O.)

D.F. Eventuell wäre hier für's nächste Mal eine Grundsatzdiskussion über die Spendenrichtlinien zu führen, allerdings sollte in diesem konkreten Fall stattgegeben werden, da die aktuelle Fassung Pfandraising durchaus als unterstützbar einstuft. Schließung der Redeliste beantragt.

Für: 3 Gegen: 4 Enthaltung: 3

### **Abstimmung über die Förderung der Pfandraising-Initiative:**

Für: 9, Gegen: 0, Enthaltung: 1

### **Anträge des Queer-Referats**

D.F. Lebensmittel, Deko-Material und GEMA-Ausgaben für die Anti-Diskriminierungsreihe Plakate zur Bewerbung der Vollversammlungen im Wert von ca. 140€, dies wird hauptsächlich durch die autonomen Referate getragen. Weitere Plakatdrucke für die Anti-Diskriminierungsreihe im Wert von X€ sowie von Filmen für die Ausstrahlung

Für: 9, Gegen: 0, Enthaltung: 1

### **Anträge des Ausländer-Referats**

S.T. Anträge für die Anschaffung einer Kaffeemaschine für das autonome Ausländer-Referat Beteiligung des Ausländerreferats an der Organisation des Karawane-Events durch Anschaffung von Essen und Trinken.

D.D. Beantragung einer A.E. für das Ausländerreferat von 300€ pro Person für das vergangene Semester.

S.O. Maximal kann insgesamt 750€ pro autonomen Referat beantragt werden, d.h. maximal 250€ pro Person. (Antrag wird entsprechend geändert)

Für: 9, Gegen: 0, Enthaltung: 1

### **Antrag auf Begleichung der offenen U-Club-Rechnungen**

B.P. Beantragung der Zahlung der offenen U-Club-Rechnungen vom letzten Jahr. Hierfür wurde eine Zusammenfassung des Problems von B.P. und N.S. veröffentlicht, die vorschlägt, die Gebühren des U-Club einfach zu bezahlen. Bei diesen Rechnungen handelt es sich insgesamt um zirka 1300€.

D.F. Anfrage auf Zusammenfassung der bisherigen Ereignisse mit dem U-Club (Diesem wird stattgegeben – für die Zusammenfassung bitte lesen sie die Äußerungen von B.P. im AStA-Protokoll vom 18.01.)

**18:25 Markus Wessels betritt den Raum, Anzahl stimmberechtigter Mitglieder nun 11**

- B.P. (Zusammenfassung der Umstände, siehe AStA-Protokoll vom 18.01.2017)
- S.O. Diese Diskussion hält schon seit längerem an, und eigentlich hätte hier schon längst ein Kompromiss gefunden werden müssen. Wichtig wäre hier ein "Treffen in der Mitte" bei dem Bezahlen der Rechnungen, dies ist jedoch nicht erfolgt – besonders, da noch nicht einmal bindend bestätigt ist, dass der U-Club im Recht ist.
- B.P. Es wäre besser, sich nicht auf einen Rechtsstreit über 300€ einzulassen. Unsere Rechtsberatung kann sich hiermit tendenziell nicht über den ersten Schritt hinaus beschäftigen, und wenn es zu einer Auseinandersetzung kommt, müsste ein Anwalt beschäftigt werden.
- S.T. Hat der U-Club einen Kompromiss rundheraus abgelehnt? (Bejahung durch B.P.)  
Ist es in Zukunft noch geplant, mit dem U-Club zusammenzuarbeiten? (Verneinung durch B.P.)  
In dem Fall befürwortet D.D. eine Anfechtung und ggf. einen Rechtsstreit.
- D.F. Vorschlag eines Änderungsantrags zur Überweisung von 800€ (Kompromissvorschlag von S.O.), falls der U-Club dann ein Mahnverfahren einleitet, muss man dann weitersehen.
- B.P. Im Falle eines Mahnverfahrens kann der AStA oder einzelne Mitglieder persönlich haftbar gemacht werden.
- A.H. Rechtlich sichere Grundlage gefordert, bevor irgendetwas bezahlt wird. Es sollte unverzüglich die Rechtsberatung eingeschaltet werden.
- D.F. Es ist wichtig, nun zu agieren, und erst einmal Geld zu überweisen, bevor die Rechtsberatung eingeschaltet wird. Änderungsantrag zur Überweisung von 800€ inklusive MwSt. gestellt.
- S.O. Schließt sich B.P. insofern an, als dass diese Angelegenheit sofort geklärt werden muss, aller-  
mindestens durch Einholen einer rechtlichen Auskunft, ob ein rechtliches Verfahren aussichts-  
reich verlaufen könnte. Das ganze sollte spätestens bis Mitte nächster Woche geklärt werden  
(A.H. stimmt zu)
- K.W. Vorschlag, den Antrag nächste Woche zu beschließen, nachdem die Rechtsberatung befragt wurde.
- B.P. Wer kümmert sich um den Kontakt mit der Rechtsberatung?
- K.W. Der Vorstand hat sich bisher nicht gesondert mit dem Problem beschäftigt, kann sich jedoch zusammen mit B.P. dem annehmen. Die Wahrnehmung der Sprechzeiten der Rechtsberatung kann nach dem Plenum besprochen werden.
- J.N.S. Besonderer Fokus muss auf die Absichten der Parteien gelegt werden. Seiner Einschätzung nach sind die Absichten der Parteien nicht klar beweisbar, insofern ist es schwierig, jetzt irgend-  
eine definitive Aussage zu treffen. Zwar würde J.N.S. es vorziehen, die Problematik durch  
Zahlung hinter sich zu bringen, aber da sich hierfür keine Mehrheit abzeichnet, kann von ihm  
aus auch vorher die Rechtsberatung eingeschaltet werden.

D.F. Änderung seines Antrags auf Einbeziehung der Rechtsberatung vor der Zahlung. Wenn die Rechtsberatung für den AStA einen vertretbaren rechtlichen Fall sieht, soll das AStA nächste Woche erneut über die Zahlung abstimmen.

S.O. G.O.-Antrag auf Vertagung der Entscheidung

Für: 9, Gegen: 1, Enthaltung: 1

**18:47 Sabaoon Tokhi verlässt den Raum, Anzahl stimmberechtigter Mitglieder nun 11.  
Nuri Sen übernimmt das Mandat des autonomen Ausländerreferats**

**Antrag auf Nachbezahlung der Anschaffung eines Briefkastens für Sebastian Richter**

S.O. Sebastian Richter vergaß letzte Woche einen Antrag zu stellen, dieser wird nun von S.O. nachgestellt. Es geht um die Bezahlung eines Briefkastens für S.R.

Für: 11 (einstimmig)

**TOP 4: Termine und Sonstiges**

C.B. Für die Mailseiten des AStA ist nun ein offizielles SSL-Zertifikat angeschafft worden.

K.W. Nächste AStA-Sitzung am 08.02. um 12:00 Uhr

D.F. Kann nicht da sein

M.W. Kann nicht da sein

A.H. Kann nicht da sein

D.D. AStA-Ebene bald wieder am Sonntag öffnen?

D.F. Stellt sich zur Kooperation zur Verfügung

Sitzung geschlossen um 18:55